



Generalversammlung vom 5. Mai 2018 in Naters



74. JAHRESBERICHT

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

WALLISER WANDERWEGE

Pré-Fleuri 6 – 1950 Sitten

☎ 027 / 327 35 80 – Fax 027 / 327 35 81

www.valrando.ch – admin@valrando.ch

Mit Unterstützung der



www.entraide.ch

INHALTSVERZEICHNIS		Seite
1	Grussworte des Präsidenten	3
2	Verwaltungsbericht	4
2.1	Zusammenfassung des Protokolls der GV 2017	4
2.2	Vorstand	4
2.2.1	Exekutiv-Komitee	5
2.2.2	Der Grosse Vorstand	7
3	Wanderungen	8
4	Das Technische Büro	10
4.1	Der Leistungsvertrag	10
4.2	Das Gesetz über die Wege des Freizeitverkehrs	10
4.3	Wanderwege	11
4.4	Velo- und MTB-Wege	13
4.5	Verschiedene Projekte und Mandate	14
5	Alp-Tour	16
6	Aktivitäten im Rahmen unseres 75 jährigen Jubiläums	16
7	Rechnungen und Bilanz	18
7.1	Erfolgsrechnung	18
7.2	Bilanz	20
8	Valrando vernetzt	21
9	Herzlichen Dank	22
10	Anhang	23
10.1	Vorstände	23
10.2	Revisionsorgan	23
10.3	Ehrenmitglieder	23
10.4	Die Mitarbeiter-Innen und ihre Funktionen	24

1 Grussworte des Präsidenten



Zu unserer 74. Generalversammlung heisse ich Sie herzlich willkommen. Gleichzeitig feiern wir das 75-jährige Bestehen unseres Vereins, der unter dem Namen „Walliser Vereinigung für Wanderwege“ WVW ursprünglich gegründet wurde. Im laufenden Vereinsjahr ist eine Reihe von Aktivitäten geplant, über welche wir Sie an unserer Versammlung näher informieren werden. Ein Zeichen setzt auch unsere Dachorganisation Schweizer Wanderwege, indem sie ihre Jahresversammlung am selben Tag und am selben Ort wie wir feiert.

Der damalige Direktor der Walliser Handelskammer und spätere Direktor der Walliser Verkehrsunion Pierre Darbellay, gründete die WVW mit dem Ziel, Fuss- und Wanderwege in unserem Kanton zu beschildern. Seit der Gründung war die WVW der Schweizerischen

Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege (SAW) angeschlossen.

Auf den ersten Präsidenten Charles-Albert Perrig folgten Henri Varone, Georges Pillet, André Lugon-Moulin und Willy Fellay. Sie alle haben sich unermüdlich über Jahrzehnte in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der betroffenen Regionen für die Anerkennung, Markierung und Förderung der Wanderwege im ganzen Kanton eingesetzt. So sind heute über unseren ganzen Kanton verteilt mehr als 8'500 km homologierte Wanderwege anzutreffen. Fast unglaublich, wenn man bedenkt, dass das schlechteste Resultat mit einem Ja-Stimmenanteil von 46 % aus dem Wallis, als das Bundesgesetz zum Schutz der Fuss – und Wanderwege 1979 von der Schweizer Bevölkerung angenommen wurde.

Bei der Einführung des kantonalen Fuss- und Wanderweggesetzes am 1. Januar 1989 wurden die Gemeinden vom Kanton beauftragt, ein kommunales Wegnetz auszuscheiden, welches, unter Beachtung der Schweizerischen Richtlinien, an die Nachbargemeinden anschliesst. Die Gemeinden wurden mit der Erarbeitung der Pläne, der Kennzeichnung der Weg und deren Erhalt betraut. Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben arbeiten sie meist eng mit unserer Organisation zusammen.

Eingehend mit den Veränderungen des rechtlichen Rahmens, hat unsere Vereinigung auch ihren Namen und das Logo von Walliser Vereinigung für Wanderwege über Walliser Wanderwege gewechselt, bis schlussendlich 2003 der Name Valrando entstand.

Rückblickend auf unser Geschäftsjahr 2017 ist zu sagen, dass die Ergebnisse dem ursprünglichen Budget entsprechen und wir einen kleinen Verlust ausweisen.

Dieses Resultat wäre ohne das Vertrauen des Staates Wallis und seinen Verantwortlichen nicht möglich. Eine Bestätigung für unsere gute Arbeit im Rahmen des Leistungsvertrags, die wir dankend zur Kenntnis nehmen.

Ein weiterer Dank gilt unserer Dachorganisation Schweizer Wanderwege und der Loterie Romande, die uns bei der Erfüllung unserer Aufgaben entscheidend unterstützen. Ich danke an dieser Stelle all unseren Mitgliedern, die unser attraktives Jahresprogramm zu schätzen wissen, und zusammen mit unseren fachkundigen Wanderleitern legendäre Orte unseres Kantons (wieder-)entdecken.

Zum Schluss möchte ich noch dem gesamten Vorstand sowie dem Büro von Valrando für den Enthusiasmus, mit dem sie ihre Aufgaben erfüllen, herzliche danken.

Es lebe das Geburtstagskind, trotz seiner 75 Lenze ist es noch so vital, dass es die 100 Jahre problemlos schaffen wird!

Claude Oreiller

2 Verwaltungsbericht

2.1 Zusammenfassung des Protokolls der GV vom 27. Mai 2017

Der Präsident Claude Oreiller konnte knapp 100 Personen und Gäste zur Generalversammlung in Finhaut - Les Montuaires bei einem prächtigen Panorama begrüßen.

Unter den Gästen befand sich der Präsident des Grossen Rates Diego Wellig, der Präfekt Pascal Gross und der Gemeindepräsident Pascal May.

Die Mitglieder haben

- dem Protokoll der Generalversammlung vom 14. Mai 2016 in Unterbäch zugestimmt.
- den Tätigkeitsbericht, die Rechnung, die Bilanz 2016 und das Budget 2018 genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt. Dabei wurde für das 75-Jährige eine einmalige Ausgabe von 7'500.- Fr. vorgesehen.
- entschieden, den Jahresmitgliederbeitrag von Fr. 50.- für Einzelpersonen und Fr. 100.- für Gesellschaften beizubehalten.
- Im Rahmen der Ersatzwahlen wurden als neue TCS-Vertretung Ruth Bornet an Stelle von Daniel Crittin gewählt. Marcelline Kuonen wird Eric Piguet ersetzen und fortan Valais / Wallis Promotion in unserem Vereinsvorstand vertreten.
- Als nächster GV-Ort wurde die Gemeinde Naters bestimmt.
- Für ihre 25-jährige Treue ging der Dank an Bürchen Tourismus, Erwin und Angelica Brunner, Rose-Marie Durier, Pierre Ebner, Bertrand Favre, Gaston Guex, Emanuel Heynen, Micheline Huguët, Fernando Jaggi, Marc Jobin, Eve-Marie Lorenz, Odette Mayoraz, Margrit Monnet und Jean-François Murisier.
- Ein silbriger Pin für 40 Jahre Mitgliedschaft konnte in diesem Jahr nicht vergeben werden.
- Gleich zwei Frauen standen 2016 an der Spitze der fleissigste/n Wanderer/in: Anny Caloz und Johanna Keller hatten je 31 Wanderungen absolviert. Paal Anderssen musste sich als Drittplatzierter mit 29 Wanderungen geschlagen geben.
- Insgesamt 34 Gläser konnten an die aktivsten Wanderer verteilt werden.

Der Präsident dankte dem Vorstand und den Mitarbeitern herzlich für ihren Einsatz und den Mitgliedern für ihre Treue. Er hoffte, dass zahlreiche Anwesende die Gelegenheit nutzen und am Nachmittag den Weg zur Staumauer nach Emosson finden werden.

2.2 Vorstand

Für Daniel Crittin und Eric Piguet wurden an der Generalversammlung im Mai Ruth Bornet-Studer und Marcelline Kuonen in den Grossen Vorstand gewählt. Der Vorstand hiess die beiden neuen Mitglieder in seiner Mitte herzlich willkommen. Der Präsident dank Daniel Crittin und Eric Piguet für ihren Einsatz im Dienste unserer Organisation.

2.2.1 Exekutiv-Komitee

Leistungsvertrag mit dem Staat Wallis

Seit dem 1. Januar 2017 ist die Dienststelle für Mobilität unter dem Dienstchef Vincent Pellissier für die Wege des Freizeitverkehrs zuständig.

Für das erste Jahr unter der neuen Führung hatte der Leistungsvertrag denselben Inhalt wie das Jahr zuvor. Die Qualität der homologierten Wanderwegnetze sowie die Kontrolle des Zustands der Weg hatten das Hauptgewicht.

Auch für 2017 konnte das Technische Büro die vereinbarten Ziele zur vollsten Zufriedenheit der Verantwortlichen erfüllen.

Finanzen

Die Unterstützung des Staats Wallis wurde für 2017 leicht angehoben und belief sich auf Fr. 185'000.-. Noch nie war die finanzielle Unterstützung der Schweizer Wanderweg so gross, wie im letzten Jahr. Mit knapp Fr. 200'000.- wurden wir von unserer Dachorganisation unterstützt.

Zur Unterstützung der kleineren Wanderweg-Fachorganisationen zeichnet sich ein neues Beteiligungsreglement der Schweizer Wanderweg ab, welche anlässlich der nächsten Generalversammlung zur Abstimmung kommt.

Schweizer Wanderwege

Seit Herbst 2017 ist Claude Oreiller Mitglied der Geschäftsprüfungskommission der Schweizer Wanderwege.

Die Schweizer Wanderwege überlegen sich seit geraumer Zeit ein einheitlicheres Erscheinungsbild zwischen den Schweizer Wanderwegen und den Kantonalen Fachorganisationen zu schaffen. Dies würde mehr Synergien bringen und sowohl die Schweizer Wanderwege aber auch die Organisationen stärken. Ein entsprechendes Konzept welches die Firma swiss brands experts erarbeitet hat, wird im laufenden Jahr in den Vorständen der verschiedenen kantonalen Organisationen vom Direktor Michael Roschi vorgestellt.

Tagessitzung des Exekutivkomitees mit dem Technischen Büro

Im September fand in den Weinbergen von Sitten eine Tagessitzung zwischen dem Exekutivkomitee und dem Technischen Büro statt. Ziel war ein Informationsaustausch über die verschiedenen Ebenen. Die Gespräche waren sehr wertvoll und diente zur Analyse der gegenwärtigen Situation unserer Organisation.



Exekutivkomitee und Technisches Büro anlässlich der Arbeitstagung oberhalb Sitten

Ausbildung Wanderleiter Schweizer Wanderwege

Weil zu wenige Anmeldungen eingegangen sind, konnte der sechstägige Wanderleiter-Ausbildungskurs in St-Jean und Eison (St-Martin) im letzten Jahr zum ersten Mal nicht stattfinden.

Um der französischsprachigen Schweiz entgegen zu kommen, fand der eintägige Wiederholungskurs zum ersten Mal in Yverdon (NE) statt. Mit 15 Teilnehmern war er ausgelastet. Die Kurse wurden von unserem langjährigen Ausbilder Benoît Gay-Crosier zusammen mit Samuel Schüpbach durchgeführt.

Verein Walliser Suonen

Seit der Mitgliederversammlung vom 10. Juni 2017 hat der Verein einen neuen Co-Präsidenten: Ivo Walter wurde von Theo Schmid aus Ausserberg abgelöst. Zusammen mit dem bisherigen Co-Präsidenten Pascal Tissières leitet er nun die Geschicke des Vereins.

Neu in den Vorstand gewählt wurden auch Eric Kamerzin und Chantal Locher-Meichtry. Sie ersetzen Jacques Bourban und Pascal Stobener.

Das Innotour-Projekt ARTSUONEN, welches der Verein für 2017 in Grächen und Montana lanciert hatte, stand unter einem schlechten Stern. Unwetterschäden und Materialfehler waren die Ursache, dass das Unterfangen an beiden Standorten nie richtig zum Laufen kam.

Inzwischen wurden die Schäden behoben, so dass 2018 ARTSUONEN nochmals dem Publikum zur Verfügung steht.

Verein „Chemin du Vignoble“

Unter dem Präsidium von Blaise Nicolet hat der Verein den Prospekt 2017 mit ein paar Anpassungen nachgedruckt und die Internet-Site neu aufgebaut. Die Arbeiten für die Site sind noch im Gange und sollten im Verlauf des Frühjahrs abgeschlossen werden.

2.2.2 Der Grosse Vorstand

In der Frühjahressitzung wurden die Rechnung und der Jahresbericht 2016 sowie das Budget 2018 zuhanden der Generalversammlung verabschiedet.

Nach der Beratung des Jahresprogramms 2018 stand in der Sommersitzung die jährliche Wanderung mit dem Grossratspräsidenten und seiner Frau auf dem Programm. Der Zufall wollte es, dass das Datum auf den Geburtstag von Diego Wellig fiel. Eine atemberaubende Wanderung entlang der Wyssa-Suon in Mund wird dem Vorstand in ewiger Erinnerung bleiben.



Wanderung mit dem Grossratspräsidenten Diego Wellig und seiner Frau Silvia entlang der Wyssa

In der Wintersitzung wurde über das vergangene Jahr reflektieren und einen Blick in die Zukunft zu wagen.

Zur Vorbereitung unseres Jubiläumsjahres traf sich mehrmals ein Ausschuss bestehend aus den folgenden Vorstandsmitgliedern: Bernard Delasoie, Martin Bellwald, Pius Rieder, Antoine Fardel, Heinz Oggier und Angelica Brunner. Die geplanten Aktionen sind unter Kapitel 6 aufgeführt.

3 Wanderungen

Wie Sie sicher wissen, liegt Naters, der Hauptort der gleichnamigen Gemeinde, auf einer Höhe von 673m im Bezirk Brig. Die Gemeinde umfasst eine Fläche von 14'701 ha und zählt rund 10'000 Einwohner. Dazu gehören folgende Ortschaften: Belalp, Blatten, Geimen, Mehlbaum, Birgisch, Mund und Naters.

Unsere organisierten Wanderungen wecken die Wanderlust, fördern Ihre Gesundheit und zeigen Ihnen die Werte unseres Kantons. Gleichzeitig haben Sie die Gelegenheit, Ihrer Emotionen mit anderen zu teilen.

Eine Wanderung ist immer ein Abenteuer in der Natur. Ein Wandertag entspricht acht Tagen Gesundheit. Wandern ist nicht nur eines der besten Mittel, um in Form zu bleiben, sondern auch eine Begegnung mit der Natur und ein idealer Weg, um zu entspannen.

Das Gebirge kann man nur geniessen, wenn man ihm zuhört und aus seinen Gegebenheiten lernt. Alle diese Elemente können uns etwas beibringen. Die Schönheit der Natur hat uns unendlich viel zu geben. Die Berge sind der ideale Ort, um sich gehen zu lassen und beim Anblick der majestätischen Alpenlandschaft neue Kraft zu schöpfen. Aber für diejenigen, die ihre Gefahren verkennen, kann sie auch grausam sein. Wenn der Wind pfeift, dann hat er uns etwas zu sagen. Auch unsere Wanderführer ergreifen manchmal das Wort und wer ihnen zuhört, wird immer innerlich beschenkt von einer Wanderung zurückkehren.

Was haben uns die Berge Schönes zu bieten? Die Abendröte der untergehenden Sonne auf den verschneiten Berghängen, die reine und belebende Luft – gewiss ist es der Wunsch jedes guten Wanderers, eine reine und unberührte Natur vorzufinden. Das Gefühl von Ewigkeit, das ihre Panoramen vermitteln. Entspannung im wahrsten Sinne des Wortes! Im Gebirge befreien wir uns von unserem Stress. Wir entdecken die Entschleunigung und geniessen die Erholung. So entsteht ein Raum der Inspiration und des Genusses. Fern von dem Lärm und dem Stress des alltäglichen Lebens wird uns plötzlich bewusst, was durch die Zeitnot des Alltags in Vergessenheit gerät.

Die Aufenthalte und Wanderungen im Walliser-Land sind so vielfältig wie die Landschaften dieser Region. Jedes Tal, jede Stadt oder jedes Dorf bietet im Sommer wie im Winter zahllose Möglichkeiten. Alle, die sich die Mühe machen, sich mit Valrando auf uralte Pfade zu begeben, werden dafür belohnt.

Das Wallis bietet die Kontraste von Ebene und Gebirge. Sie haben das Gesicht seiner Bewohner geprägt, wie auch umgekehrt die Walliser ihr Land geformt haben. Unabhängig von der Herkunft der Wanderer, finden sie sich in ihm wieder. Sie empfinden unsagbare Zufriedenheit und grosses Glück, sich in diesem ausgeprägten Urlaubsland erholen zu können, das ihnen die Natur als Vorspeise und die Exotik seiner Wanderungen als Hauptgericht bietet. Die Wirtschaftskrise hat sicherlich zu einer Rückkehr zum Wandern geführt. In der Tat lassen sich in den Bergen auch mit wenig Mitteln grosse Momente erleben.

Die Welt wird interessanter, wenn man sie gehend entdeckt, und wenn wir vom Wandern sprechen, denken wir hauptsächlich an das Gute, das dieses unserem Körper schenkt. Gehen ist, wie ich sicherlich schon oft gesagt habe, die einfachste und instinktivste Bewegung, die es gibt. Gleichzeitig ist sie jedoch auch extrem gut für unsere Gesundheit. Die Fähigkeit des Gehens erwerben wir Menschen zwar erst gegen Ende unseres ersten Lebensjahres, aber von da an hilft sie

uns, immer weiter voranzuschreiten. Einen Fuss vor den anderen zu setzen ist im Übrigen in allen weiteren Altersstufen eine sanfte Methode, um in Form zu bleiben.

Daher haben 2017 unsere Wanderführer versucht, ein wenig Balsam für Ihre Köpfe, Beine und für Ihren Geist zu bieten, indem sie Sie sowohl in unserem wunderbaren Kanton als auch im Ausland 630 km über Berg und Tal laufen liessen, im Rahmen von 60 Ein- und 13 Mehrtageswanderungen von den ursprünglich insgesamt 90 geplanten Ausflügen.

Wie in einem Film geht es auch bei einer Wanderung um die Suche nach Sensationen und beeindruckenden Erlebnissen. So waren Sie insgesamt 1292 Wanderer, die von unseren Wanderleitern geleitet wurden. In den Bergen reicht es nicht, den Gipfel zu erreichen, auch an die Rückkehr muss gedacht werden. Sie folgten den Wanderleitern mehr als 222 Stunden lang, überwandern einen Aufstieg von 28'878 Höhenmetern und bewältigten Sie einen Abstieg von 36'008 Metern. Diese Zahlen umfassen lediglich die eintägigen Wanderungen. Mehrtägige Wanderungen wurden nicht berücksichtigt.

Auch dieses Jahr habe ich wieder kleine Berechnungen zu den Teilnehmezahlen unserer Mitglieder erstellt. Die Sonderveranstaltungen wie der Tag der offenen Tür in unseren Büros, die Generalversammlung in Finhaut, die Wandernacht, die «Fête de la Via Francigena» sowie unsere traditionelle Brisolée in Verbindung mit dem «Weinwegfest» zogen mehr als 310 Personen an. Die Slow-Up-Veranstaltung und «La Fugue chablaisienne» sind zwei Aktivitäten, die aufgrund mangelnder Informationen nicht in die obige Zahl eingeflossen sind.

Von den angebotenen 22 Wanderaufenthalten konnten nur 13 durchgeführt werden. An ihnen nahmen insgesamt 186 Wanderer teil.

Nun aber zu dem, worauf Sie alle warten: meine kleine Statistik zur individuellen Teilnahme an unseren Wanderungen, den Ein- und den Mehrtageswanderungen, und in diesem 75. Vereinsjahr erwartet uns hier eine Überraschung. Wir hatten uns schon daran gewöhnt, dass sich seit einiger Zeit immer dieselbe Person an der Spitze der Liste der Damen befindet. Nun, dieses Jahr wird Johanna Keller mit 24 Wanderungen, von Christine Oehrli und Ruth Biner mit je 25 Teilnahmen überholt. Unter unseren Wanderfreunden finden wir an der Spitze wieder Pal Andersen mit 34 Teilnahmen weit vor Bernard Metry mit 23 Teilnahmen sowie Franz Schmid und Jean-Pierre Siegrist mit 22.

Ich danke Ihnen für Ihren besonderen Fleiss, sowie auch allen anderen Teilnehmern an unseren Wanderungen. Diese Veranstaltungen könnte ich ohne die Vorschläge unserer freundlichen Wanderleiter nicht organisieren und ich danke diesen sehr für ihre Beiträge.

Bevor ich zum Ende komme, möchte ich Ihnen noch Folgendes mit auf den Weg geben: In den Bergen erobert man nicht, man zähmt und verdient es sich. Gehen, das heisst, auf dem eigenen Lebensweg Körper und Geist zu pflegen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen ganz viel Glück auf all unseren Wanderwegen!

Henri Mévillot
Verantwortlicher Wanderungen

4 Das Technische Büro

4.1 Der Leistungsvertrag

Der Leistungsvertrag dominiert das jährliche Arbeitsprogramm des Technischen Büros. Ziel ist es, die definierten Messwerte zur vollsten Zufriedenheit der zuständigen Dienststellen zu erfüllen. So stellen nach wie vor die Kontrollen der Wanderwegnetze die grösste Herausforderung dar und nahmen am meisten Zeit in Anspruch.

Die Kontrollen sind aber auch die Basis für Folgearbeiten für die Gemeinden und für unser Technisches Büro.

Für wichtige Arbeiten, wie die Anpassung von Wanderwegbeschilderungen, fehlt immer mehr die Zeit. Glücklicherweise hat sich die Dienststelle für Mobilität im Herbst entschieden, die MISTRA Fachapplikation Langsamverkehr, welche vom Bundesamt für Strassen ASTRA, in enger Zusammenarbeit mit den Schweizer Wanderwegen entwickelt wurde, einzuführen.

Erfahrungswerte versprechen grosse zeitliche Einsparungen mit diesem System. Es soll sowohl für Wander- als auch Velo- und MTB-Beschilderungen zur Verfügung stehen.

4.2 Das Gesetz über die Wege des Freizeitverkehrs

Das Gesetz über die Wege des Freizeitverkehrs gab im vergangenen Jahr mehrmals zu reden. Mag sein, dass es da und dort Anpassungen bedarf, um die Verfahren etwas zu vereinfachen. Trotzdem schauen viele Kantone nicht ohne Neid auf unsere kantonale Gesetzgebung, weil es sich nicht nur mit den Wanderwegen befasst, sondern die gesamten Freizeitverkehrswege behandelt. Für einen Tourismuskanton wie das Wallis ist das nicht unwichtig. Mit dem Gesetz werden klar die Zuständigkeiten geregelt. Es trägt auch zur Qualität des touristischen Angebots und zur Sicherheit der verschiedenen Outdoor-Sportler bei.

Wie schon bei der Einführung des Fuss- und Wanderweggesetzes 1989 harzt auch die Umsetzung des Gesetzes über die Wege des Freizeitverkehrs. Einmal mehr sind neue Aufgaben auf die Gemeinden zugekommen. Dass an den meisten Orten die Freizeitverkehrswege nicht erste Priorität haben, versteht sich von selber.

Während die Velo- und Mountainbike-Wege auf grösseres Interesse stiess - Ende 2017 waren 13 Velorouten und 91 MTB-Routen dank unserer Mithilfe homologiert - war anfänglich das Interesse an den Winter- und Schneeschuhwanderwegen weniger gross.

Betrachte man nur aber die Liste mit den Fortschritten in Bezug auf die Winter- und Schneeschuhwanderwegen, ist auch hier langsam der Stein ins Rollen gekommen. Zahlreiche Gemeinden konnten unsere Mitarbeiter unter die Arme greifen, so dass Ende Jahr viele Dossiers kurz vor der öffentlichen Auflage standen.

4.3 Wanderwege

4.3.1 Wanderwegnetzpläne bis 31.12.2017

Abänderungen der Wanderwegnetzpläne in Zusammenarbeit mit den zuständigen Gemeinden:

Albinen	in Vorbereitung	Lax	in Vorbereitung
Arbaz	öffentliche Auflage	Martigny	in Vorbereitung
Ardon	in Vorbereitung	Massongex	in Vorbereitung
Ayent	in Vorbereitung	Mollens	öffentliche Auflage
Bagnes	homologiert	Monthey	homologiert
Bettmeralp	homologiert	Obergoms	in Vorbereitung
Binn	öffentliche Auflage	Raron	öffentliche Auflage
Bitsch	homologiert	Riddes	in Vorbereitung
Bourg-St-Pierre	in Vorbereitung	Riederalp	homologiert
Brig-Glis	in Vorbereitung	St-Gingolph	in Vorbereitung
Chalais	in Vorbereitung	St-Léonard	in Vorbereitung
Chamoson	in Vorbereitung	St-Maurice	in Vorbereitung
Champéry	homologiert	Saas-Grund	in Vorbereitung
Chermignon	öffentliche Auflage	Saillon	in Vorbereitung
Collombey-Muraz	öffentliche Auflage	Savièse	in Vorbereitung
Collonges	öffentliche Auflage	Saxon	in Vorbereitung
Dorénaz	öffentliche Auflage	Sembrancher	in Vorbereitung
Ernen	in Vorbereitung	Sion	öffentliche Auflage
Evolène	homologiert	Trient	homologiert
Fully	homologiert	Troistorrents	homologiert
Goms	in Vorbereitung	Val-d'Iliez	in Vorbereitung
Gampel-Bratsch	öffentliche Auflage	Varen	öffentliche Auflage
Grimisuat	öffentliche Auflage	Vernayaz	in Vorbereitung
Icogne	homologiert	Vétroz	in Vorbereitung
Inden	homologiert	Veysonnaz	in Vorbereitung
Isérables	öffentliche Auflage	Vollèges	in Vorbereitung
Lens	öffentliche Auflage	Vouvry	in Vorbereitung
Leuk	öffentliche Auflage	Zeneggen	in Vorbereitung
Leytron	in Vorbereitung		

4.3.2 Planung der Beschilderung der Wanderwege

Ardon	Anpassung	Martigny	Anpassung
Bettmeralp	Anpassung	Mont-Noble	Anpassung
Chalais	Anpassung	Mund	Anpassung
Chamoson	Anpassung	Randa	Anpassung
Crans-Montana	Anpassung	Riederalp	Anpassung
Finhaut	Anpassung	St-Gingolph	Anpassung
Fully	Anpassung	Vernayaz	Anpassung

4.3.3 Wegnetzkontrollen im Rahmen des Leistungsvertrags

Gemeinde	Länge Wanderwegnetz [km]	Kontrollierte Wege [km]	% kontrolliert
Albinen	55	55	100%
Anniviers	403	379	94%
Bürchen	42	42	100%
Crans-Montana	177	147	83%
Eischoll	56	56	100%
Embd	28	28	100%
Ergisch	77	67	87%
Guttet-Feschel	19	19	100%
Niedergesteln	20	20	100%
Icogne	60	60	100%
Lens	62	60	96%
Leuk	107	54	50%
Liddes	101	101	100%
Raron	40	40	100%
Steg-Hohtenn	35	35	100%
Törbel	50	50	100%
Unterbäch	55	55	100%
Visperterminen	105	105	100%
Zeneggen	50	50	100%
Total km	1'487	1'423	

4.3.4 Winter- und Schneeschuhwanderwege sowie Langlaufpisten

4.3.4.1 Erarbeitete Pläne zur öffentlichen Auflage bis 31.12.2017

Arbaz	in Vorbereitung	Leukerbad	in Vorbereitung
Ayent	in Vorbereitung	Liddes	in Vorbereitung
Bellwald	in Vorbereitung	Mont-Noble	in Vorbereitung
Bettmeralp	in Vorbereitung	Naters	in Vorbereitung
Blatten	in Vorbereitung	Orsières	in Vorbereitung
Bourg-St-Pierre	in Vorbereitung	Ried-Brig	in Vorbereitung
Crans-Montana	homologiert	Riederalp	in Vorbereitung
Evolène	in Vorbereitung	Saas-Fee	in Vorbereitung
Ferden	in Vorbereitung	St-Martin	in Vorbereitung
Fiesch	in Vorbereitung	Simplon	in Vorbereitung
Fieschertal	in Vorbereitung	Staldenried	öffentliche Auflage
Grächen	in Vorbereitung	Visperterminen	in Vorbereitung
Hérémente	in Vorbereitung	Vionnaz	in Vorbereitung
Icogne	homologiert	Vex	in Vorbereitung
Kippel	in Vorbereitung	Wiler	in Vorbereitung
Lax	in Vorbereitung	Zermatt	homologiert
Lens	homologiert		

4.4 Velo und MTB-Wege

4.4.1 Ausarbeitung der Pläne für die öffentliche Auflage bis 31.12.2017

Arbaz	MTB-Routen	öffentliche Auflage
Arbaz	Velowege	in Vorbereitung
Ayent	MTB-Routen	öffentliche Auflage
Ayent	Velowege	in Vorbereitung
Bourg-St-Pierre	MTB-Routen	in Vorbereitung
Chalais	Velowege	in Vorbereitung
Chippis	Velowege	in Vorbereitung
Collombey-Muraz	Velowege	in Vorbereitung
Conthey	MTB-Routen	in Vorbereitung
Crans-Montana	Velowege	öffentliche Auflage
Evolène	MTB-Routen	in Vorbereitung
Grimisuat	MTB-Routen	öffentliche Auflage
Grône	Velowege	in Vorbereitung
Hérémente	MTB-Routen	in Vorbereitung
Icogne	Velowege	öffentliche Auflage
Lens	Velowege	öffentliche Auflage
Liddes	MTB-Routen	in Vorbereitung
Martigny	MTB-Routen	in Vorbereitung
Martigny	Velowege	in Vorbereitung
Miège	Velowege	in Vorbereitung

Mont-Noble	MTB-Routen	in Vorbereitung
Orsières	MTB-Routen	in Vorbereitung
Port-Valais	MTB-Routen	in Vorbereitung
Port-Valais	Velowege	in Vorbereitung
St-Gingolph	Velowege	öffentliche Auflage
St-Léonard	Velowege	in Vorbereitung
St-Martin	MTB-Routen	in Vorbereitung
Salgesch	Velowege	in Vorbereitung
Sembrancher	MTB-Routen	in Vorbereitung
Sierre	Velowege	in Vorbereitung
Sion	MTB-Routen	in Vorbereitung
Sion	Velowege	in Vorbereitung
Venthône	Velowege	in Vorbereitung
Vex	MTB-Routen	in Vorbereitung
Veyras	Velowege	in Vorbereitung
Vionnaz	MTB-Routen	in Vorbereitung
Vionnaz	Velowege	öffentliche Auflage

4.4.2 Beschilderungsplanung

Crans-Montana	Velowege	in Vorbereitung
Icogne	Velowege	in Vorbereitung
Lens	Velowege	in Vorbereitung
Martigny-Combe	MTB-Routen	öffentliche Auflage
St-Gingolph	Velowege	in Vorbereitung
Saillon	MTB-Routen	öffentliche Auflage
Saillon	Velowege	öffentliche Auflage

4.5 Verschiedene Projekte und Mandate

4.5.1 Anpassungen Wanderkarten

Du Rhône aux Muverans	Wanderwege TopoRando 1 :25'000	Edition MPA
Pays du St-Bernard	Wanderwege TopoRando 1 :25'000	Edition MPA
Chablais valaisan	Wanderwege TopoRando 1 :25'000	Edition MPA
Crans-Montana	Wanderkarte	
Aletsch	Wanderwege	1 : 25'000, Rottenverlag
Goms	Wanderwege	1 : 25'000, Rottenverlag
Grächen	Wanderwege	1 : 25'000, Rottenverlag

4.5.2 Swiss Epic

Das mehrtätige MTB-Rennen Swiss Epic fand im Herbst 2017 bereits das vierte Mal statt und führte von Zermatt via Leukerbad nach Vercorin. Um die Wanderwege von potentiellen Schäden zu verschonen, hat Valrando die Koordination für die Diskussionen zwischen den Organisatoren und den zuständigen Dienststellen übernommen.

4.5.3 Projekte für Kinder und Jugendliche

Unsere Vorschläge auf der Internetseite wurden den neuesten Gegebenheiten angepasst. Zahlreiche Schweizer Schulklassen und einschlägige Zeitschriften wurden darauf aufmerksam gemacht.

4.5.4 Wanderbroschüren 2 und 3

Die Serie an Wanderbroschüren wird von unseren Mitgliedern aber auch von Wanderfreunden sehr gut aufgenommen. Der Nr. 1 „Die Bergseen“ folgten Nr. 2 und 3 mit den Titeln „Besonders schöne Landschaften“ und „Im Winter an die Sonne“, mit Wanderungen, welche in den Wintermonaten unternommen werden können, wenn in der Talebene kein Schnee liegt.

4.5.5 Rund ums Glishorn

Wir arbeiten in einer Arbeitsgruppe mit der Gemeinde Brig und den touristischen Leistungsträgern mit, um die Region rund ums Glishorn aufzuwerten und zu vermarkten.

4.5.6 Der Weinweg

Valrando hat auf den drei Routen des Weinwegs (Wander-, Veloweg und Strasse) Kontrollen gemacht, gemäss dem vom Verein Weinweg seit Jahren bereits aufgetragenen Mandat. Ausserdem haben wir die Internetseite betreut und uns um die Administration gekümmert.

4.5.7 Die Dritte Rhonekorrektur

In Zusammenhang mit den Arbeiten der Dritten Rhonekorrektur mussten folgende Freizeitverkehrswege umgeleitet werden:

	Wanderwege	Velowege	MTB-Pisten	Inline-Piste
Vorgezogene Massnahmen Aproz			X	
Dringliche Massnahmen Solverse	X			
Vorgezogene Massnahmen Vouvry	X	X		

4.5.8 Schweiz Mobil

Neue Route

Schlössertour in Sitten Veloland Schweiz, lokal In Vorbereitung für 2019

Abgeänderte Route

Aletsch Panoramaweg Nr. 39 Wanderland, regional

Die Route wurde leicht abgeändert und um eine Etappe bis Bellwald verlängert.

Qualitätsverbesserungen der lokalen Routen

Die lokalen Routen vom Wanderland Schweiz werden zur Zeit einer strategischen Neubetrachtung durch Valrando, Valais/Wallis Promotion und der Dienststelle für Raumentwicklung unterzogen. Damit wird das Ziel verfolgt, die regionale Verteilung und die Qualität des Angebots zu verbessern.

Hindernisfreie Wege

Der „Waldweg von Bochet“, Gemeinde Colombey-Muraz, und der „Weg der Sinne“ in La Tzoumaz, Gemeinde Riddes, befinden sich in der Validierung.

4.5.9 Natur – Kultur und Tourismus

Der Verein Natur – Kultur und Tourismus fördert das Verständnis von der Natur und dem kulturellem Erbe in unserer Umgebung.

Er bewirbt die didaktischen Stätte und Lehrpfade unseres Kantons und verbessert deren Qualität. Als Gründungsmitglied, gemeinsam mit dem Verein La Murithienne, dem Walliser Naturmuseum und der Plattform Kultur Wallis, hat Valrando 2017 ebenfalls am Projekt teilgenommen.

4.5.10 Ausstellungen

19.01.2017 Tischmesse in Naters

15 bis 20.05 2017 Centre Manor Sierre en collaboration avec l'association ALPTrekking

5 Alp-Tour

Auf www.alp-tour.ch sind unsere 26 Wandertouren aufgeschaltet. Das Produkt versuchte man 2017 noch attraktiver zu gestalten, indem einzelne Tourenabschnitte mit einer Länge von 2 – 3 Wandertagen hervorgehoben und beworben wurden.

6 Aktivitäten im Rahmen unseres 75 jährigen Jubiläums

GV von Valrando und Schweizer Wanderwege in Naters 5. – 6.5.2018	Die Generalversammlungen der Schweizer Wanderwege finden am selben Tag und am selben Ort statt. Ein Teil des zweitägigen Rahmenprogramms wird von beiden Organisationen gemeinsam bestritten
Geburtstags-Feierlichkeit, Brisolée und Weinwegfest 13.10.18	Das Brisolée von Valrando ist der beliebteste und nebst der Generalversammlung der meistbesuchte Anlass unter den Mitgliedern. So will der Verein gemeinsam mit seinen Mitgliedern an diesem Tag ein Glas auf unsere Väter erheben, welche vor 75 Jahren den Verein gegründet haben. Programm folgt auf www.valrando.ch
Ferienpass	Valrando organisiert mit Hilfe seiner Wanderleiter drei Wanderungen im Rahmen des Ferienpasse für Kinder von 8 – 12 Jahre: - 17.07.2018: Wanderung zum Thema „Kartenlesen und Wanderwegmarkierung“ in der Region Tzoumaz - Savoleyres in Zusammenarbeit mit der CREPA, Leiter: Henri Mévillot.

	<ul style="list-style-type: none"> - 30.07.2018: Abenteuer-Wald und Wanderung auf dem Murmeltierweg in Vercorin in Zusammenarbeit mit „Passport-Vacances Sion et Environs“. Leiter Pierre-Noël Julen und Abdulkader Habib. - 07.08.2018 : spielerisches und didaktisches Wandern im Lötschental (Fafleralp) mit den Themen Wasser und Masken; Zusammenarbeit mit dem Oberwalliser Ferienpass, Leiter: Elisabeth Werlen und Armin Fleischmann
Wanderung für Personen mit psychischer Behinderung in Wohnheimen	Valrando organisiert mehrere geführte Wanderungen für psychisch behinderte Menschen in Wohnheimen, damit sie für ein paar Stunden ihre Sorgen vergessen und die Schönheit der Natur geniessen können.
Zeichenwettbewerb für Familien	Zeichenwettbewerb für Kinder, Jugendliche und Familien mit dem Thema „Valrando wird 75“. Die sechs Besten, gewinnen eine Familienwanderung verbunden mit einem attraktiven Erlebnis.
Video: 75 Jahre Valrando	Anlässlich der Generalversammlung präsentiert Valrando das Video, welches vom jungen Künstler Benoît Schmid produziert wird
Fotowettbewerb auf Instagram 	Zum Thema „die schönsten Wanderfotos im Wallis“ lanciert Valrando auf Instagram einen Fotowettbewerb. Fotos, welche unter dem hashtag #valrando75 gepostet werden, nehmen automatisch am Wettbewerb teil.
Broschüre „75 Jahre Geschichte“	Eine Broschüre mit 13 Wandervorschlägen in Verbindung mit Ereignissen, welche den Wandertourismus in den letzten 75 Jahren prägten, wird im Mai erscheinen.
Internet: neues CMS	<p>Die Struktur und die die graphische Benutzeroberfläche wurden vereinfacht und der Internetseite der Schweizer Wanderwege angepasst. Die Optik ist modernisiert und passt sich jeweils der Bildschirmgrösse an.</p> <p>Die Anpassung basiert auf dem neuen CMS Flink, welche uns von den Schweizer Wanderwegen zur Verfügung gestellt wird.</p> <p><u>Neuheiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Suchfunktion der Wanderungen nach Kategorien, Typ der Wanderung, Region, Jahreszeit, Schwierigkeitsgrad, Dauer und Stichwort. - Mobiles: <ul style="list-style-type: none"> - Die Funktion "Wo bin ich?" erlaubt eine Positionsbestimmung mittels GPS des Handys. Der Wanderer kann sich also jederzeit den gegenwärtigen Standort auf der Karte der Landestopographie anzeigen lassen (nur wenn er online ist). - Mit der Funktion „Schäden anzeigen“ können die kantonalen Fachorganisationen auf Schäden entlang der Wanderwege hingewiesen werden. Sie erfasst direkt die Koordinaten und auf einem Textfeld können die Schäden beschrieben und Fotos einkopiert werden. Der Bericht des Schadens wird direkt an die zuständige Fachorganisation geschickt. <p>Die neue Site wird im Mai 2018 aufgeschaltet, noch immer unter www.valrando.ch</p>

7 Rechnungen und Bilanz

7.1 Erfolgsrechnung

	Resultat 2016	Resultat 2017	Budget 2017	Budget 2018	Budget 2019
AUFWAND	CHF	CHF	KCHF	KCHF	KCHF
Personalaufwand					
Löhne	486'069.70	482'988.95	490	490	490
Sozialkosten	68'561.15	74'058.85	55	60	75
Betriebsausgaben					
Vergüt., Honorare, Kommissionen	20'525.50	23'039.80	20	20	23
Reise- und Transportkosten	9'118.20	9'198.50	8	8	9
MWST	13'828.00	4'538.00	18	18	6
Ausg. Arbeiten Wanderwege + MTB	2'478.60	940.00	5	3	1
Räumlichkeiten					
Kosten Maison du Valais	8'084.30	7'719.10	8	8	8
Wasser, Strom, Abwasserreinigung	2'149.40	1'775.00	2	2	2
Wartungsarbeiten und Diverses	1'797.80	1'175.95	2	2	1
Steuern und Sachversicherungen	5'329.30	3'225.00	7.5	5	5
Administrative Ausgaben					
Büromaterial	5'161.08	4'145.30	6	6	4
Informatik	2'526.85	2'447.70	5	5	4
Drucksachen und Kopien	22'800.88	22'698.88	20	20	22
Zeitschrift wandern.ch	56'405.00	58'395.00	60	60	65
Karten, Führer	562.70	822.15	0.5	0.5	1
Porti	7'567.00	6'971.00	7	7	7
Telefon- und Internetkosten	4'539.65	4'541.30	5	5	4
Ankauf Material für den Verkauf	3'447.09	213.60	4	4	2
Sitzungs- und Vorstandsausgaben	4'727.15	4'934.65	5	5	5
Beiträge	12'214.40	11'933.40	11	11	11
Werbung	4'995.15	4'502.55	2	2	4
Zinsen	4'480.12	5'251.43	4	4	5
Abschreibung Immobilie	9'501.11	9'026.06	10	10	9
Aufw. ein/mehrtägige Wanderungen	199'246.13	171'311.41	130	130	150
Andere Ausgaben	10'606.05	3'642.20	8	8	5
Ausgaben Ausbildung Wanderleiter	11'697.40	5'476.10	20	20	20
Ausgaben Projekt Alp Tours	15'518.40	768.85	10	10	5
Ausgaben Sternschnuppenjagd	15'551.80	1'615.00	0	0	0
Ausgaben 75 Jahre Valrando	0.00	246.75	0.0	7.5	0
Debitorenverlust	0.00	0.00	0	0	0
TOTAL AUFWAND	1'009'489.91	927'602.48	923	931	943

	Resultat 2016	Resultat 2017	Budget 2017	Budget 2018	Budget 2019
ERTRAG	CHF	CHF	KCHF	KCHF	KCHF
Ertrag ein- + mehrt. Wanderungen	220'846.17	177'466.90	140	140	160
Beiträge und Spenden					
Beiträge	104'736.30	103'839.60			
Spenden	199.50	553.00			
Total Beiträge und Spenden	104'935.80	104'392.60	110	110	115
Subventionen					
Subvention Schweizer Wanderwege	162'116.60	197'884.00	140	165	200
Subvention Loterie Romande	130'000.00	130'000.00	130	130	130
Subvention Sport-Toto	24'000.00	21'500.00	24	24	22
Total Subventionen	316'116.60	349'384.00	294	319	352
Erträge aus Arbeiten und Verkauf					
Leistungen für den Staat Wallis	190'407.00	197'000.00	190	190	195
Geleistete Arbeiten	104'415.65	67'553.65	140	120	80
Verkauf Material und Druckwaren	3'411.00	2'690.20	6	4	4
Total Erträge Arbeiten und Verkauf	298'233.65	267'243.85	336	314	279
Zinsertrag	7.18	38.58	1	1	1
Ertrag Ausbildung Wanderleiter	14'900.00	1'750.00	22	22	22
Andere Einnahmen	6'004.19	5'995.23	0	0	2
Verkaufte Werbung	11'530.00	13'410.00	14	14	14
Einnahmen Alp-tour	0.00	0.00	10	5	0
Einnahmen Sternschnuppenjagd	34'322.20	0.00	0	0	0
Einnahmen 75 Jahre Valrando	0.00	5'545.75	0	0	0
Total Einnahmen	51'856.39	24'950.98	24	19	16
TOTAL Einnahmen	1'006'895.79	925'226.91	927	925	945
RESULTAT	-2'594.12	-2'375.57	4	-6	2

Saldoübertrag auf Eigenkapital -2'594.12 - 2'375.57

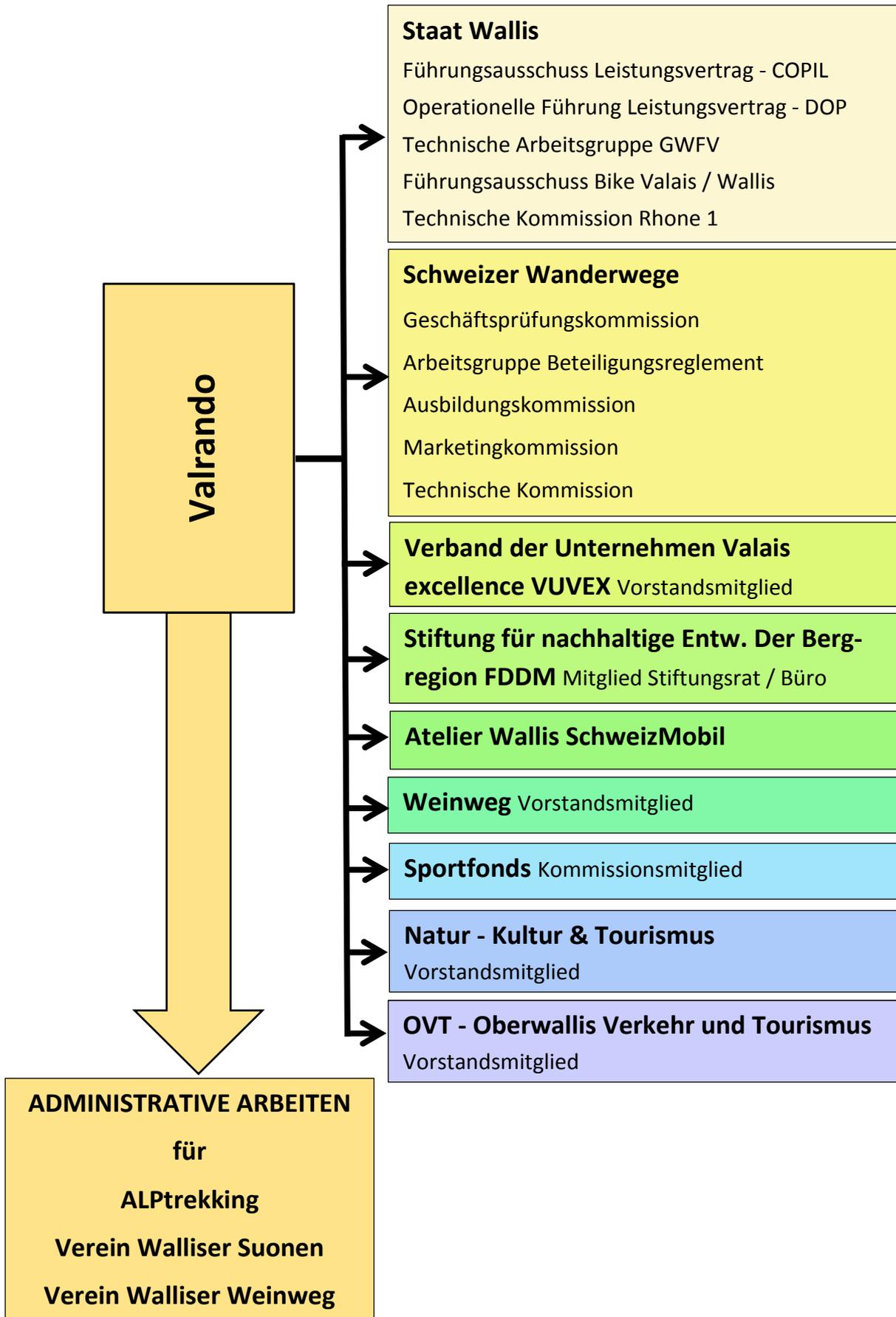
7.2 Bilanz am 31.12.17

AKTIVE	2016	2017
Umlaufvermögen	CHF	CHF
Kasse	808.60	541.55
Briefmarken	637.75	446.70
Postkonto	1'740.15	3'158.65
Bankkonto	1'754.95	44'062.10
Total Umlaufvermögen	4'941.45	48'209.00
Debitoren		
Debitoren + Personalversicherungen	18'543.00	25'946.80
Verrechnungssteuern	1.65	2.70
Total Debitoren	18'544.65	25'949.50
Vorrat		
Materialvorrat	2'410.00	2'519.00
Druckwaren	2'592.79	2'814.76
Total Vorrat	5'002.79	5'333.76
Sachanlagen		
Immobilien	559'661.90	559'661.90
Abschreibungsfonds Immobilien	-379'140.75	-388'166.81
Installationen	3'676.00	1'585.00
Total Sachanlagen	184'197.15	173'080.09
Transitorische Aktiven	288'104.05	233'136.12
TOTAL AKTIVEN	500'790.09	485'708.47

PASSIVE		
Fremdkapital		
Kreditoren + Anzahlungen v. Kunden	2'192.90	5'051.40
Bankdarlehen	150'087.65	150'269.15
IHG Darlehn	46'000.00	30'000.00
Total Fremdkapital	198'280.55	185'320.55
Transitorische Passive	98'269.20	125'523.15
Eigenkapital am 01.01.16/17	128'834.46	126'240.34
Saldoübertrag Gewinn / Verlust	-2'594.12	-2'375.57
Eigenkapital 31.12.16/17	126'240.34	123'864.77
<i>Rückstellungen / Reserven</i>		
Rückstellung Debitoren	3'000.00	3'000.00
Rückstellung für Informatikmaterial	15'000.00	15'000.00
Reserven für künftige Projekte	35'000.00	10'500.00
Reserven Fachapplikation	20'000.00	17'500.00
Reserven für Drucksachen	5'000.00	5'000.00
TOTAL PASSIFS	500'790.09	485'708.47

8 Valrando vernetzt

Der Exekutiv-Vorstand und die Mitarbeiter von Valrando sind in folgenden Gremien vertreten:



9 Herzlichen Dank

„Die Dankbarkeit ist die Erinnerung des Herzens“

Hans Christian Andersen 2.4.1805 – 4.8.1875

Es ist uns ein Bedürfnis, all den nachstehenden Personen und Ämtern unseren Dank auszusprechen. Nur durch ihr Mitwirken war es unserem Verein möglich, stets so aktiv zu sein und einen grossen Teil seiner Projekte verwirklichen zu können:

- Dem Walliser Staatsrat und deren Dienstchefs, insbesondere:
 - dem Chef des Departements für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt
 - dem Chef des Departements für Volkswirtschaft und Bildung
 - dem Chef des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport
- Der Loterie Romande
- Den Schweizer Wanderwegen mit ihrem Präsidenten
- Valais/Wallis Promotion, den Gemeinden, den Verkehrsvereinen und Verkehrsbüros
- Dem Touringclub Schweiz, Sektion Wallis
- Dem Sport Fonds
- Der Walliser Presse
- Den Mitgliedern des Vorstandes, insbesondere des Exekutivkomitees
- Unseren Mitarbeiter-Innen im Maison du Valais
- Unseren rund 2000 treuen Mitgliedern und allen, die uns das ganze Jahr hindurch unterstützen, insbesondere unseren freiwilligen Wanderleitern.
- Den Mitgliedern, welche uns mehr als den Jahresbeitrag überwiesen haben
- Der Equipe von Alpmove
- Erwin, der guten Seele, die unsere Soft- und Hardware betreut

Eine besondere Erwähnung verdient die Walliser Delegation der Loterie Romande mit ihrem Präsidenten Jean-Maurice Tornay und den Mitgliedern für ihre grosszügige Unterstützung, ohne die unsere Vereinigung niemals all diese Tätigkeiten hätte ausüben können.

Sitten, 31. Dezember 2017

VALRANDO

10 Anhang

10.1 Vorstände

Grosser Vorstand	Exekutiv-Komitee	Claude OREILLER	Präsident	
		André FAGIOLI	Vizepräsident	
		Henri MEVILLOT	Wanderungen	
		Angelica BRUNNER	Direktorin, beratende Stimme	
			Paul-Michel BAGNOUD	
			Martin BELLWALD	Vertreter vom Staat Wallis
			Ruth BORNET-STUDER	Vertreterin TCS
			Bernard DELASOIE	
			Antoine FARDEL	
			Maria KENZELMANN	
			Marcelline KUONEN	Vertreter von Valais/Wallis Promotion
		Heinz OGGIER		
		Pius RIEDER		
		Odile SCHULER-VOLKEN		

10.2 Revisionsorgan

<p>KANTONALES FINANZINSPEKTORAT</p> <p>Karl ZEHNDER, Rechnungsrevisor</p>

10.3 Ehrenmitglieder

Crausaz René, Sitten

Fellay Willy, Martigny

Glassey Pierre, Baar

Jossen Peter, Brig

Lugon-Moulin André, Charrat

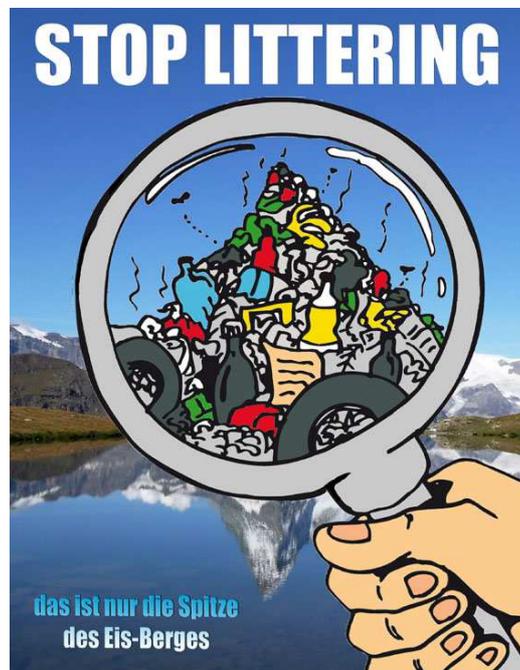
Wuilloud Stany, Sion

10.4 Die Mitarbeiter-Innen und ihre Funktionen

Angelica Brunner	Direktorin – Technische Chefin Technische Verantwortliche Oberwallis	Wanderwege	Technisches Büro
Victor Glassey	Technischer Verantwortlicher Unterwallis		
Abdul Habib	Technischer Mitarbeiter Wanderwege Webmaster		
Sébastien Métrailler	Technischer Verantwortlicher Velo / MTB Qualitätsverantwortlicher	Bike	
Anne-Jackie Michellod	Verantwortliche Administration Planung Wanderprogramm	Sekretariat	Administration
Sylvie Sierro	Buchhaltung Unterstützung bei laufenden Geschäften		

**Die Natur ist kein
Abfalleimer!**

© www.du-kannst-es-besser.ch



Mit Unterstützung der



www.entraide.ch